



Kanton Zürich
Bildungsdirektion



Medienmitteilung

26. Januar 2016

Kommunikationsabteilung des Regierungsrates
kommunikation@sk.zh.ch
www.zh.ch

Durch Praxiserfahrung zum Berufsabschluss

In der Deutschschweiz ist im Beruf Assistent/in Gesundheit und Soziales das erste Validierungsverfahren auf Stufe Berufsattest möglich. Zudem wird das Validierungsverfahren in der beruflichen Grundbildung praxisbezogener ausgerichtet.

Erwachsene mit mindestens fünf Jahren Berufserfahrung können seit 2005 ihre Kompetenzen, die sie im Berufsleben erworben haben, anerkennen lassen. Bis 2015 erreichten 1645 Personen dank einem Validierungsverfahren einen eidgenössischen Abschluss (vgl. Tabelle unten). Alle Validierungsverfahren sollen nun auf die Bedürfnisse der Kandidierenden und der Organisationen der Arbeitswelt (OdAs) ausgerichtet werden. Dabei erhält der Bezug zur Praxis mehr Gewicht. Diese Neuerungen gelten ab sofort.

Neu startet im Beruf Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA ein Validierungsverfahren auf der Stufe Berufsattest (EBA). Dieses zusätzliche Angebot für die Deutschschweiz leistet einen Beitrag, um den Mangel an Fachkräften im Gesundheitswesen zu reduzieren.

Ein neues online-Tool (www2.vda.zh.ch) unterstützt die Kandidierenden im Anerkennungsprozess ihrer Bildungsleistungen. Fachpersonen begleiten die Kandidatinnen und Kandidaten während des gesamten Prozesses online. Die Teilnehmenden können ihre Eignung mit einem Selbstcheck überprüfen.

Tabelle Abschlüsse durch Validierungsverfahren für Teilnehmende mit Wohnsitz im Kanton Zürich

Eidgenössische Fähigkeitszeugnisse (EFZ) durch Validierungsverfahren ¹				
Beruf	2012	2013	2014	2015
Fachmann/-frau Gesundheit EFZ	93	118	153	105
Fachmann/-frau Betreuung EFZ	23	37	51	40
Informatiker/in EFZ	7	1	4	2
Logistiker/in EFZ		seit August 2013		1
Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA				seit Januar 2016
	(2005 – 2013)	1130	305	210
Total EFZ durch Validierungsverfahren ²		(2005 – 2015) 1645		

Ansprechperson für Medien
heute Dienstag, 26. Januar 2016, von 14 bis 15 Uhr:
Marc Kummer, Amtschef Mittelschul- und Berufsbildungsamt, Bildungsdirektion,
Telefon 043 259 78 51

¹ Anerkennung der Bildungsleistungen auf dem Dossierweg

² Inklusiv ausserkantonale Teilnehmende